

**XXII. GP-NR****261/J****2003 -03- 2 6****ANFRAGE**

der Abgeordneten **Ulrike Königsberger-Ludwig, Gabriele Binder** und Genossen an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie **Hubert Gorbach** betreffend die *behindertengerechte Ausstattung von Zügen und Bahnhöfen der ÖBB in Niederösterreich*.

Persönliche Mobilität ist für die Lebensqualität behinderter Menschen von entscheidender Bedeutung. Den Betreibern öffentlicher Verkehrsmittel kommt hier eine ganz besondere Verantwortung zu. In einer schriftlichen Anfragebeantwortung des BMSG (3138/AB (XXI. GP) wurde für das „Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen“ unter anderem die „Erstellung eines Berichtes zur Lage der Menschen mit Behinderungen“ als Schwerpunkt genannt. Dabei stellt sich auch die Frage nach der konkreten behindertengerechten Ausstattung der Einrichtungen der ÖBB auf regionaler Ebene.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie weit ist die in den Anfragebeantwortungen 3207/AB (XXI. GP) und 3970/AB (XXI.GP) erwähnte „Bahnhofsoffensive“ gediehen und welche Maßnahmen wurden dabei für behinderte Fahrgäste innerhalb der ÖBB-Einrichtungen in Niederösterreich umgesetzt ?
2. Enthält das bereits für den August 2002 von der ÖBB angekündigte „Behindertenkonzept“ konkrete Ausbaupläne oder Vorhaben für Niederösterreich ?
3. Existiert im BMVIT eine Erhebung des Ist-Zustandes bezüglich der behindertengerechten Ausstattung (barrierefreie Bahnsteige, Blindenleitsysteme, Ausstattung der Reisezugwagen) der ÖBB-Einrichtungen und der Privatbahnen nach Bundesländern ?
4. Wenn nein, - warum nicht ?
5. Wenn ja, - wie sieht die behindertengerechte Ausstattung der Bahn in Niederösterreich aus?
  - a. An welchen niederösterreichischen Bahnhöfen existieren Hebelifte, oder mobile Einstiegsrampen ? Wie viel Prozent aller niederösterreichischen Bahnhöfe sind das ?
  - b. An welchen niederösterreichischen Bahnhöfen sind Blindenleitsysteme installiert ? Wie viel Prozent aller niederösterreichischen Bahnhöfe sind das ?
  - c. An welchen niederösterreichischen Bahnhöfen fehlen Aufzüge zu den Bahnsteigen ? Wie viel Prozent aller niederösterreichischen Bahnhöfe sind das ?
  - d. Wie viele Zugsgarnituren mit behindertengerechter Ausstattung sind im Bereich des Bahnnetzes Niederösterreich im Einsatz ? (in Prozenten)
6. Werden im „Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen“ zusätzliche Mittel zum behindertengerechten Ausbau von Einrichtungen der ÖBB in Niederösterreich fließen. Wenn ja, in welcher Höhe ?

Ulrike Königsberger-Ludwig